

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1809

Wallfisch-Arten

[urn:nbn:de:bsz:31-263280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263280)

W a l l f i s c h = A r t e n.

No. 1. Der Braunfisch oder das Meerſchwein.

(*Delphinus phocaena* L.)

Der Braunfisch, oder das Meerſchwein, lebt in allen Europäiſchen Meeren, und iſt der kleinſte unter den Wallfiſcharten, denn er iſt nur 8 bis 10 Fuß lang, und ſieht blauſchwarz aus. Er ſchwimmt außerordentlich ſchnell, und ſchwärmt immer in ganzen Schaaren um die Schiffe her, um aufzufangen, was hinaus geworfen wird. Wenn die Braunfiſche ſehr häufig bey den Schiffen erſcheinen, ſo ſieht man es als ein Zeichen eines kommenden Sturmes an. Er giebt vielen Speck und Thran, ſein Fleiſch wird aber auch geſſen.

Nro. 2. Der Delphin.

(*Delphinus delphis* L.)

Dieſ iſt der eigentliche Delphin, der auch ſchon bey den Alten bekannt und beſühmt war. Er heißt auch der Zummeler oder Springer, weil er häufig aus dem Waſſer in die Höhe ſpringt, daher auch die Alten von ihm ſabelten, daß er die Muſik ſehr liebe, und darnach ſpringe und tanze. Er lebt wie der Braunfisch faſt in allen Europäiſchen Meeren, wird bis 15 Fuß lang, ſieht auf dem Rücken ſchwarzbraun, und am Bauche weiß aus. Er hat einen etwas breiten und ſpizigen Schnabel, und auf dem Kopfe ein Sprizloch. Seine, ſo wie, des Braunfiſches Nahrung, beſteht aus einer Menge kleiner Fiſche.

Nro. 3. Der Bußkopf oder Nordkaper.

(*Delphinus orca* L.)

Der Bußkopf oder Nordkaper iſt 20 bis 25 Fuß lang, und lebt beſonders im nördlichen Weltmeere, wo er gewöhnlich am Nordkap, oder der äußerſten Spitze von

Norwegen, von den Grönländern gefangen wird, und davon seinen Namen hat. Auf seinem Rücken hat er eine 5 Fuß lange harte und spizige Flosse, womit er andere Fische tödtet, und sie dann frist. Auf dem Rücken sieht er schwärzlich grau, und am Bauche weiß aus. Er ist ein großer Räuber der Haringe, die er mit seinem Schwanze zusammentreibt, und dann Sonnenweise verschlingt. Sein Speck giebt vielen und guten Thran, und er ist daher eine gute Beute für die Grönländer.